

lichtwerk

ARTHOUSE
KINOS
BIELEFELD

Neu im Programm

JULIETTE IM FRÜHLING

„Die liebenswerte Komödie erzählt viele kleine Geschichten rund um ein stets aktuelles Thema: die Familie. Die Heldin ist eine junge Künstlerin, die Kinderbücher illustriert. Sie findet bei ihrer eigenen Familie zwar keine Ruhe, aber viel Inspiration für ihre Zeichnungen. Und so ganz nebenbei vielleicht sogar ein paar Möglichkeiten, um sich von den Erschütterungen und Verwirrungen zu lösen, die sie seit ihrer Kindheit mit sich herumträgt. Das alles ist mit leichter Hand und temporeich inszeniert und sehr unterhaltsam. Charmant!“ (filmstarts.de) Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester inmitten einer existentiellen Krise, ihren liebevollen, aber launischen Vater, ihre Mutter, die gerade New Age für sich entdeckt hat - und auf ihre geliebte Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der Barkeeper Polux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt ...

F 2024, R: Blandine Lenoir, D: Izia Higelin, Sophie Guillemain, Salif Cissé u.a. 95 Min., FSK 12, Erstaufführung



EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

„Betrachtet man nur die bloße Handlung, mutet My Favourite Cake wie eine hübsche, kleine, aber etwas banale Geschichte über zwei einsame 70-Jährige an, die noch einmal nach einem Partner suchen. Dass diese Geschichte im autokratischen Iran spielt, macht sie speziell und politisch relevant doch erst die zwei wunderbaren Hauptdarsteller*innen und ein herzerreißendes Ende machen My Favourite Cake endgültig zu einem unbedingt bemerkenswerten Film.“ (filmstarts.de) Mahin ist 70 Jahre alt und lebt in der iranischen Hauptstadt Teheran allein in einer großen, schönen Wohnung. Doch die kann sie kaum genießen, denn ihr Mann ist schon vor 30 Jahren gestorben und die inzwischen erwachsenen Kinder leben im Ausland. Ihre Freundinnen sieht sie nur sporadisch - und da auch im Iran die Inflation hoch ist, sind andere Aktivitäten zu teuer. Nach einem der seltenen Abende mit ihren Freundinnen beschließt Mahin, doch noch einen Versuch zu starten, einen Mann zu finden. In einem Restaurant für Pensionäre sieht sie Faramarz, der trotz seines hohen Alters noch Geld mit Taxifahren verdienen muss. Bei einer Fahrt spricht Mahin ihn an und lädt ihn unverblümt zu sich nach Hause ein, wo die beiden einige unbeschwert-verliebte Stunden zusammen verbringen...

Iran 2024, R: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeaha, D: Lili Farhadpour u.a. 98 Min., FSK 12, 2. Woche

FÜHRER UND VERFÜHRER

Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels (Robert Stadlober) Arbeit trägt Früchte: Adolf Hitler (Fritz Karl) und vor allem die Politik der Nationalsozialisten erfahren 1938 Zustimmung in bisher unerreichter Höhe. Doch Goebbels hat sich in eine Sackgasse manövriert: Während seine Propagandastrategie auf Sicherheit abzielt, ist Hitler fest entschlossen, Europa mit einem barbarischen Krieg zu überziehen. Um nicht aus der Gunst des Diktators herauszufallen, stellt er seine Propagandastrategie um, will unter anderem mit den antisemitischen Filmen „Jud Süß“ und „Der ewige Jude“ die Bevölkerung radikalisieren.

D 2023, R: Joachim A. Lang, D: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz u.a., 136 Mi., FSK 12, 2. Woche

DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS

Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob...

F 2023, R: Anna Novion, D: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau u.a., 112 Min., FSK 12, 4. Woche

ALLES STEHT KOPF 2

Mit ALLES STEHT KOPF 2 kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück - genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist!

USA 2024, R: Peter Docter, Kelsey Mann, 97 Min., FSK 0, 4. Woche

GOLDA - ISRAELS EISERNE LADY

Im Oktober 1973 blickt die ganze Welt auf Israels Premierministerin Golda Meir. Nach dem Überraschungsangriff auf die Golanhöhen und die Sinai-Halbinsel durch Ägypten, Syrien und Jordanien liegt das Schicksal der Nation in ihren Händen. ...

GB 2023, R: Guy Nattiv, 102 Min., FSK 12, 8. Woche

LICHTWERK-PROGRAMM | 18.7.2024 BIS 24.7.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALLES STEHT KOPF 2	16:30			15:45			
		17:30	17:00	18:00	18:30	17:00	18:30
CINENATURE: URGEWALD PREVIEW							19:00
DIE GLEICHUNG IHRES LEBENS		19:00		16:15	16:45		
KLEINES STÜCK V. KUCHEN	16:00	16:45	17:30			16:30	17:00
	19:30	19:30	19:30	19:00	19:15		19:30
FÜHRER UND VERFÜHRER	18:30	16:15	19:00	15:15	15:45		15:45
JULIETTE IM FRÜHLING			16:30		16:15		16:15
	19:00	20:00	20:00	18:30	19:00	19:30	19:00
PLASTIC PLANET	17:00						
KINO_MIT_GÄSTEN: ZWEI ZU EINS							17:30

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ZWEI ZU EINS ab 25.7. Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht die Millionen der DDR, die dort eingelagert wurden, um zu verrotten. Die Drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anruschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Denn wenn man jetzt ein bisschen schlau ist, kann dieser Sommer nicht nur ein großes Abenteuer, sondern auch der endgültige Wendepunkt in ihrem Leben sein.



LIEBESBRIEFE AUS NIZZA ab 1.8., Umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. Eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt. Als François auf dem Dachboden seines Hauses ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fällt, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vibrierenden Venus-hügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal. Polyamorie in seinem Haus? ...



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

cineNature | URGEWALD PREVIEW 65 Min.

kino+museum | ODER KANN DAS WEG? PLASTIC PLANET

In unserer Reihe „kino+museum“ zeigen wir in Kooperation mit dem Historischen Museum Bielefeld thematisch passende, ausstellungsbegleitende Filme zu der aktuellen Sonderausstellung. Mit der Eintrittskarte zum Film erhaltet ihr vor dem Film freien Eintritt in die Ausstellung. 99 Min, FSK 0

kino_mit_gästen | ZWEI ZU EINS 116 Min, FSK 6

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





Neu im Programm

MADAME SIDONIE IN JAPAN

Sidonie Perceval ist noch damit beschäftigt, den kürzlichen Tod ihres geliebten Mannes zu verarbeiten, als sie nach Japan eingeladen wird. Anlass ist das erste Buch der Schriftstellerin, das 40 Jahre nach dem Erscheinen neu aufgelegt werden soll. Der Autounfall ihrer Eltern und ihres Bruders bot einstmalig die Grundlage für ihr erstes Buch. Jahre später kam auch ihr Ehemann Antoine bei einer Autofahrt um – ein schwerwiegendes Ereignis, das Sidonie selber zwar körperlich heil überlebt hat, seitdem sie aber nicht mehr weiter schreiben kann. Diese Rahmung ihrer schriftstellerischen Tätigkeit durch Todesfälle ist es, die es ihr schwer zu machen scheint, an die Anfänge ihrer Laufbahn zurückzukehren. Aber auch das Leben ihres Verlegers ist von Verlust geprägt: Kenzos Vater überlebte



als einziger in seiner Familie die Atombombenabwürfe auf Hiroshima, sein Bruder und dessen Frau starben Jahrzehnte später beim Erdbeben von Kobe. In Sidonies Romanen erkennt er seine eigene Trauer wieder. Beschwert mit so viel traumatischem Gepäck hätte der Film leicht ein schwerfälliges Melodram über die Annäherung zweier emotional Verwehrter werden können. Umso erfreulicher ist es, dass Regisseurin Elise Girard diese Geschichte stattdessen als leichte, bisweilen sogar zum Komödienhaften neigende Romanze erzählt. Zu verdanken ist dies insbesondere Isabelle Huppert. Ihr nervöses, schnelles Tippeln hinter dem ihr von Kenzo abgenommenen Rollkoffer sowie der immer wieder neu aufflammende Kampf mit einem Hotelfenster, das sich bei Hitze nicht aufmachen lässt, ansonsten aber zu den unpassendsten Gelegenheiten von selbst aufspringt, sind mustergültiges Material für eine Culture-Clash-Komödie.

F 2024, R: Élise Girard, D: Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, August Diehl, 95 Min., FSK 0, 2. Woche



LOVE LIES BLEEDING

Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie (Katy O'Brian) in einem verschlafenen Nest. Dort lernt die Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou (Kristen Stewart) kennen. Zwischen den beiden funkt es dann auch relativ schnell gewaltig. Die beiden werden ein Paar, Jackie heuert im Schießsport-Club von Lous Vater, Lou Sr. (Ed Harris), an – ganz zum Unmut von Lou, die um die kriminellen Machenschaften ihres Vaters weiß und schon seit etlichen Jahren keinen Kontakt mehr zu ihm pflegt. Zusammen träumen Jackie und Lou davon,

in Kalifornien ein neues, besseres Leben beginnen zu können. Lou unterstützt Jackie deshalb beim Bodybuilding – und zwar, indem sie ihr Steroide beschafft. Und so ziehen immer dichtere Schatten über das Leben der beiden auf, bis sie schließlich komplett von einer düsteren Welle der Gewalt mitgerissen werden...

GB 2023, R: Rose Glas, D: Kristen Stewart, Katy O'Brian, Jena Malone, 104 Min., FSK ab 16, Erstaufrührung

KINDS OF KINDNESS

„Kinds Of Kindness“ ist ein aus drei Episoden bestehender Anthologie-Film, wobei zwar in allen Abschnitten dieselben Schauspieler*innen mitspielen, diese jedoch jeweils andere Rollen verkörpern: Der erste Teil handelt von Robert der sich von seinem Boss (Willem Dafoe) alles vorschreiben lässt – was er isst, was er liest, wann und mit wem er Sex hat, wirklich alles eben. In der zweiten Episode kehrt die bei einer Forschungsreise verschollene und eigentlich schon totgeglaubte Liz (Emma Stone) doch noch nach Hause zurück – nur glaubt ihr Mann Daniel (Jesse Plemons) nicht, dass die Person neben ihm im Bett tatsächlich seine Frau ist. Im finalen Film machen sich die Sektenmitglieder Emily (Emma Stone) und Andrew (Jesse Plemons) im Auftrag ihrer Wasser-Gurus Omi (Willem Dafoe) und Aka (Hong Chau) auf die Suche nach einem neuen Heiland, der jedoch sehr spezielle Voraussetzungen erfüllen muss (die Fähigkeit, Tote erwecken zu können, ist nur eine davon)...

GB 2024, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Jesse Plemons, Willem Dafoe u.a., 100 Min., FSK 16, 3. Woche

BORN TO BE WILD - EINE BAND NAMENS STEPPENWOLF

Steppenwolf ist eine der legendärsten und zugleich rätselhaftesten Bands in der Geschichte der Rockmusik. An der Grenze zwischen Mainstream und psychedelischem Underground eröffnete ihr Song „Born to Be Wild“ den Kultfilm EASY RIDER und wurde zur Hymne einer ganzen Generation. Der neue, harte Sound von Steppenwolf war ein Stich ins Herz des „Summer of Love“ und beendete das Hippie-Zeitalter. Es ist kein Zufall, dass sie die allererste Band war, die das Wort „Heavy Metal“ in ihren Texten verwendete. Was aber nur wenige Menschen wissen: Die Band Steppenwolf hatte als Gravitationszentrum zwei deutsche Auswandererkinder, die sich zunächst in Toronto trafen, bevor sie gemeinsam nach Kalifornien weiterzogen Sänger John Kay (geboren als Joachim-Fritz Krauledat) war ein Kriegsflüchtling aus Ostpreußen. Bassist Nick St. Nicholas (geboren als Karl Klaus Kassbaum) stammte aus einer angesehenen hanseatischen Familie.

D 2024, R: Oliver Schwehm, D: Helge Schneider, 108 Min., FSK 6, 3. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 18.7.2024 BIS 24.7.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
HORROR SNEAK							20:00
BORN TO BE WILD		17:30		16:30	20:00		
KINDS OF KINDNESS			16:15				
	18:30	19:00	19:00	18:00	19:00	19:00	18:30
LOVE LIES BLEEDING	17:30	17:30	16:45	16:30	17:30	17:30	17:00
	19:30	20:00	20:00	19:00	20:00	20:00	19:30
NIPPON CINEMA	20:00						
MADAME SIDONIE IN JAPAN	17:00		16:45		17:30	17:30	17:30
		20:00	19:30	19:00		20:00	

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR? ab 1.8. Das kleine buddhistische Königreich Bhutan thront praktisch unbeneidet von den Irrungen und Wirrungen der Welt weit oben im Himalaya. Doch der König hegt Pläne, die keinen Stein auf dem anderen lassen sollen. Nicht nur will er seinen Untertanen Zugang zu Internet und Fernsehen ermöglichen, er plant sogar die Einführung der Demokratie. Der alte Lama (Kelsang Choejay) ist jedoch so gar nicht von der Unruhe angetan, die sich daraufhin zunehmend unter er Bevölkerung breit macht. Er lässt einen jungen Mönch (Tandin Wangchuk) ein Gewehr holen und stellt in diesem Zusammenhang eine mysteriöse Zeremonie in Aussicht. Niemand weiß jedoch, was es damit auf sich haben soll...

PARIS PARADIES ab.8.8., Die ehemals gefeierte Opernsängerin Giovanna (Monica Bellucci) wurde irrtümlich für tot erklärt und wartet nun ungeduldig darauf, dass ihr Vermächtnis von der Presse ausgiebig gewürdigt wird. Zur gleichen Zeit wird die Teenagerin Marie-Cerise (Charline Emene) genau in dem Moment, als sie sich von einer Brücke stürzen möchte, gekidnappt. Sie müssen erkennen, wie schön und wichtig es ist, das Leben zu lieben.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

Mittwoch | **HORROR SNEAK** 100 Min., FSK 18

ANIME SPECIAL EXTRA | **DAS SCHLOSS DES CAGLIOSTRO** 99 Min., FSK 6

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

